

# Klein, aber sehr gut gefüllt

Wenn man mit „Amazing Grace“, gespielt von keinem anderem als Jacky Müller auf der Trompete, im REWE-Markt Stockhausen empfangen wird, dann weiß man, dass dieser Einkaufsfreitag kein gewöhnlicher ist.

**Unterfeldhaus.** (nic) Zwar ohne Pauken, aber dafür mit zweistimmig gewaltigen Trompeten, wurde die Einweihungsfeier der kleinsten Filiale der Stadtbücherei begangen. Im REWE-Markt Stockhausen können seit heute Bücher ausgeliehen werden und das – voll automatisch.

In freudiger Erwartung erschienen zu diesem Anlass Bürgermeister Arno Werner, Anja Hollmann von der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernent

Ulrich Schwab-Bachmann, Michaelae Gincel-Reinhardt von der Stadtbücherei Erkrath, Heide Horn von Unterfeldhaus Aktiv, Erich Stockhausen und Filialeiter Normen Lingen. Dank der beiden Letzteren war es überhaupt möglich, den elektronischen Verleih-Schrank aufzubauen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand, denn neben Alt-Erkrath und Hochdahl, gibt es nun auch in Unterfeldhaus, wenn auch eine kleine, aber dafür eine sehr feine Literaturauswahl zum Ausleihen. Unschlagbar sind die Zeiten, in denen man sich den Lesestoff besorgen kann. „Die sind nämlich an die Öffnungszeiten des Supermarktes angepasst“, sagt Michaelae Gincel-Reinhardt.

Seit 2006 kämpfen vornehmlich die Stadtbücherei und Unterfeldhaus Aktiv für die Umsetzung des Projektes. Gleichzeitig gab es zur feierlichen Einweihung vom Förderverein der



Freuen sich über die gelungene Umsetzung des Projektes: (v.li.) Ulrich Schwab-Bachmann, Heide Horn, Arno Werner, Michaelae Gincel-Reinhardt, Normen Lingen und Ilse Kretschmer. Foto: nic

Stadtbücherei ein Paket mit neuen Bestsellern – diese werden nämlich zukünftig vornehmlich in dem Ausleih-Schrank zu finden sein.

Und damit auch jeder Unter-

feldhausener weiß, wie das Ganze funktioniert, werden Mitglieder von Unterfeldhaus Aktiv in regelmäßigen Abständen vor Ort sein und Hilfestellung leisten.